

# 2-Tages-Seminar und Workshop: Projektleitung für Bau- und Immobilienprojekte

## Komplexe Projekte erfolgreich aufsetzen und leiten

Referenten: RA Prof. Dr. Klaus Eschenbruch, Düsseldorf;  
Prof. Dr.-Ing. Norbert Preuß, München

Datum: Donnerstag, 29.06.2023, 09:30 Uhr - Freitag, 30.06.2023, 15:15 Uhr

Ort: Sana Hotel Berlin

Preis: 1.690,- Euro zzgl. 19% MwSt.



### RA Prof. Dr. Klaus Eschenbruch

(Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Düsseldorf) hat sich seit vielen Jahren der Strukturierung und Abwicklung komplexerer Bau- und Immobilienprojekte verschrieben. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Initiierung von Projekten, im Projektentwicklungs- und Projektsteuerungsrecht sowie dem Vertragsmanagement.

Er ist Autor des Standardwerks "Projektmanagement und Projektsteuerung", 5. Aufl. 2021. Zudem ist er Mitglied des Gesetzgebungsausschusses des Deutschen Anwaltvereins für Bau- und Architektenrecht, Mitglied des Vorstands des Deutschen Verbands der Projektmanager in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V. (DVP) und Mitglied der AHO-Fachkommission Projektsteuerung sowie Gründungsmitglied der 1. Wissenschaftlichen Vereinigung Projektmanagement e.V.



### Prof. Dr.-Ing. Norbert Preuß

Inhaber der Preuss Project Partner GmbH, ist als Projektmanager seit 1984 in komplexen Großprojekten engagiert. Er hat sich aktuell auf die Wahrnehmung von Projektleitungsaufgaben konzentriert. Dies gilt insbesondere für Projekte "in Schiefelage", Krisenprojekte sowie die Mitwirkung in der Startphase von Projekten.

Er war 20 Jahre Vorstand (geschäftsführend) im DVP, Deutscher Verband der Projektmanager in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V. Seit 2007 leitet er die Fachkommission Projektsteuerung/Projektmanagement im Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. (AHO) und war lange Jahre Präsident der 1. Wissenschaftlichen Vereinigung Projektmanagement e.V. 2015 wurde er zum Honorarprofessor für das Fachgebiet "Bau- und Immobilienprojektmanagement" an der Hochschule in Augsburg bestellt. Von 2017 bis 2021 wurde er vom Land Berlin in den Aufsichtsrat des Flughafens Berlin Brandenburg berufen, um die Fertigstellungsphase des Projektes mitzugestalten. Zudem ist er Autor des Buches "Projektmanagement von Immobilienprojekten" (2. Auflage) sowie dem Buch "Real Estate und Facility Management" (5. Auflage, 2022).

### Teilnehmerkreis

- Führungskräfte der Bau- und Immobilienwirtschaft;
- Projektleiter und Projektmanager in Führungspositionen;
- Erfahrene Baujuristen;
- Controller und Revision;
- Entscheidungsträger der Immobilienwirtschaft mit Projektverantwortung

### Ziel

"Ziel ist die systematische Aufarbeitung der Anforderungen an eine erfolgreiche Projektleitung für komplexe Bau- und Immobilienprojekte. Dabei wird den "Designing Projects" Raum eingeräumt, nämlich die sachgerechte Projektkonfiguration zu Beginn eines Projektes.

Auch alle weiteren Projektphasen werden durchgängig erläutert. Insbesondere das Entscheidungsmanagement der Projektleitung in all seinen Entscheidungsformen und Verantwortlichkeiten wird berührt. Die Aufgabenstellung wird interdisziplinär beleuchtet. Mit dem Wissen und den Erkenntnissen aus dem Seminar sollen die Teilnehmer Projektleitungsaufgaben sachgerecht und rechtssicher ausführen und analysieren können."

### Themen

**1. Tag 1 Systemische Grundlagen: Die besonderen Anforderungen komplexer Projekte** 1.1 Projektkomplexität, Ursachen und Wirkungen 1.2 Kontextuelles Projektmanagement: Keine allgemeingültigen Regeln und Methoden für ein gelungenes Konzept 1.3 Die Bedeutung der Standardisierung auch bei komplexen Großprojekten 1.4 Die notwendige Auftraggeber-Kompetenz: Der Fisch stinkt vom Kopf zuerst 1.5 Die erforderliche Einschätzungskompetenz bei Auftraggebern 1.6 Voraussetzung für resiliente Strukturen und Abläufe in bewegten Märkten 1.7 Projektstufen und Lebenszyklus 2 Designing Projects (Projektkonfiguration und Customizing) 2.1 Projekte und Systemtheorie 2.2 Die Abgrenzung von Projekt und Umwelt 2.2.1 Rechtliche Verselbstständigung des Projektes (Projektgesellschaften und Baumanagementgesellschaften) 2.2.2 Integration in die AG-Organisation - Stabs- Projekt- und Matrixorganisation - Besetzung von Projektgremien (Projektbeiräte und Steering-Komitees) - Dislozierung von Mitarbeitern und Abteilungen - Governance - Projektcontrolling/Risikomanagement 2.3 Die Berücksichtigung sonstiger Stakeholder (Nutzer/Behörden/Banken/Nachbarn) 2.4 Projektzentrierte Kommunikation mittels Datenplattformen (Kommunikationsplattformen/Planserver und CDE) 2.5 Projektfinanzierung/Projektversicherung und Haftung 2.6 Datenschutzorganisation für das Projekt 2.7 Vertragsrahmen/Contractual Guidelines 2.8 Konfliktschlichtung im Projekt 2.9 Projektspezifische Beschaffungsstrategien 3 Projektleitung und Projektsteuerung 3.1 Organisationsvarianten von klassisch bis hybrid 3.2 Vor- und Nachteile von Kumulativeinsatzformen 3.3 Entscheidungsmanagement und Haftung 3.4 Vertretungsmacht im Projekt 3.5 Vertragslösungen und Beschaffungsvarianten (Chancen und Risiken) 4 Die Beauftragung der Planungsbeteiligten 4.1 Das ausufernde Universum der Planungsbeteiligten 4.2 Planungseinsatzformen in Abhängigkeit von der Projektstruktur 4.3 Auftraggebermacht und praktische Abhängigkeiten/Stufenverträge 4.4 Beschaffungsstrukturen und Märkte 4.5 Auswahlentscheidungen und Beauftragung 5 Die Beauftragung der Ausführungsunternehmen 5.1 Einsatzformen für die Bauausführung (EU, PU, GU und TU)/Auswahlkriterien 5.2 Die Macht im Projekt 5.3 Vertragsformen: Einheitspreis, pauschal oder cost+fee 5.4 Die Zusammenführung von Planung und Bau (IPD und MPV) 5.5 Baustelleninfrastruktur und Baulogistik 2. Tag 6 Methoden des Projektmanagements und der Projektabwicklung 6.1 Von "Wasserfall" bis "Lean (Last

Planner)" 6.2 Digitale Strategien (BIM) 6.3 Nachhaltigkeit von DGNB bis CO<sup>2</sup>-Neutralität (Cradle to Cradle) 6.4 Baulogistikvarianten (von der Zugangskontrolle und Materialbewirtschaftung bis zum "Transport-GU" 6.5 Methodik des Vertrags- und Beschaffungswesens 7 Entscheidungsmanagement 7.1 Allgemeine Anforderungen an das Entscheidungsmanagement der Projektleitung 7.1.1 Die Entscheidungsvorbereitung/Zusammenwirken mit der Projektsteuerung 7.1.2 Die erforderlichen Daten 7.1.3 Organisationsanforderungen 7.1.4 Haftungsrahmen für die Beteiligten 7.2 Vertragsmanagement 7.2.1 Aufgaben und Verantwortlichkeiten 7.2.2 Nachtragslisten, Behinderungslisten, Listenverfolgung Bedenkenanmeldungen und Verfolgung vertragsrelevanter Schriftverkehrs 7.2.3 Schnittstelle zur Projektaufgabe Recht 7.3 Besonderheiten des Terminmanagements 7.3.1 Terminsteuerung oder Dokumentation des Scheiterns? 7.3.2 Die Bedeutung des Rahmenterminplans 7.3.3 Top/down oder bottom up? 7.3.4 Welche Anforderungen an die Detailterminplanung sind erforderlich? 7.3.5 Anforderungen an die Terminkontrolle und Reaktionen bei Terminabweichungen? 7.4 Besonderheiten des Kostenmanagements 7.4.1 Die Bedeutung der ersten Zahl 7.4.2 Budgets/Reserve 7.4.3 Anticliammanagement (Die Abwehr unbegründeter Ansprüche/"Berliner Protokoll") 8 Der Projektabschluss 8.1 Abnahme- und Inbetriebnahmemanagement 8.2 Daten/Dokumenten/Übergaben 9 Die Revitalisierung grundlegend gestörter Projekte 9.1 Projekttypologien gestörter Projekte 9.2 Das systematische Vorgehensmodell 9.3 Nächste Schritte/ABC-Analyse 9.4 Die Schritte zur Stabilisierung 10 Ausblick und Diskussion



Jetzt anmelden  
Fax: 0621 - 2 83 83  
E-Mail: anmeldung@sugema.de  
Kontakt bei Fragen:  
Ute Goldschmidt, Tel: 0621 - 120 32-40

## 2-Tages-Seminar und Workshop: Projektleitung für Bau- und Immobilienprojekte

Komplexe Projekte erfolgreich aufsetzen und leiten

Referenten: RA Prof. Dr. Klaus Eschenbruch, Düsseldorf;  
Prof. Dr.-Ing. Norbert Preuß, München

Datum: Donnerstag, 29.06.2023, 09:30 Uhr - Freitag, 30.06.2023, 15:15 Uhr

Ort: Sana Hotel Berlin

Preis: 1.690,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel

Vorname, Name

Firma

Gesellschaft

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail-

Adresse

Datum

Unterschrift

Firmenstempel

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke